



öffentlich

Einreicher/Amt: Fraktion GRÜNE/LINKE	Datum: 22.05.2023	Drucksache Nr.: DS-073/2023
--	----------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
01.06.2023	Ortsbeirat Ruhlsdorf
13.06.2023	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie
14.06.2023	Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr
19.06.2023	Hauptausschuss
28.06.2023	Stadtverordnetenversammlung

Betreff:

Verbesserung Verkehrssicherheit und Emissionsenkung in der Ortsdurchfahrt Ruhlsdorf

Beschlussvorschlag:

„Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um bei der zuständigen Verkehrsbehörde ein Durchfahrtsverbot für LKW über 7.5t – mit Ausnahme vom Anliegerverkehr – in der Ortsdurchfahrt Ruhlsdorf (Teltower Straße und Genshagener Straße) zu erwirken.“

Simon Behling
FV GRÜNE/LINKE

Vincent Suchardt
FV GRÜNE/LINKE

Begründung/Inhalt:

Ruhlsdorf ist überwiegend ein Wohngebiet und durch das hohe Verkehrsaufkommen durch LKW ist die Gesundheit der Anwohner:innen durch Lärm- und Emissionsbelastung gefährdet.

Eine Lösung für das Durchfahrtsverbot für LKW über 7.5t wäre, den Lastkraftverkehr auf die neu gebaute L77n umzuleiten. An der L77n gibt es kein direkt angrenzendes Wohngebiet, die Straße führt lediglich an Gewerbebetrieben vorbei, welche meist auch das Ziel der LKW sind. Das hohe Verkehrsaufkommen nach Fertigstellung der Baumaßnahmen in der Teltower- und Stahnsdorfer Straße, insbesondere im Hinblick auf schwere Nutzfahrzeuge, führt zudem zu einem hohen Risiko für die Verkehrssicherheit in Ruhlsdorf.

Die Ortsdurchfahrt ist so schmal, dass der Radweg auf die Fahrbahn gelegt werden musste. Dies führt zu einem Risiko für Radfahrende. Die Landesstraße bildet jedoch nicht nur eine Hauptverkehrsader aus und in den Berliner Süden, sondern ist gleichzeitig auch zentrale Zufahrtsstraße für die Grundschule und Kita am Röhthepfuhl und Schulweg für Kinder aus Ruhlsdorf an die weiterführenden Schulen in Teltow.